

## Das sekundäre Gewissen — eine kleine Bastelanleitung

Gewissen bedeutet ja im Wortsinne: ganz aus mir selbst heraus weiß ich gewiss. Illusion, Möglichkeit oder einzig denkbarer Ausgangspunkt individueller Freiheit? Innere Gewissheit liegt ja nicht gerade so banal vor uns, wie es die verfassungsrechtlich verankerte „Freiheit des Gewissens“ glauben lassen könnte. Und doch war es weise, Menschenwürde und Gewissensfreiheit, einst unter dem Eindruck schlimmster Menschheitsverbrechen, im Grundgesetz zu verankern. Menschen, die in innerer Freiheit einen Eigen-Sinn gewahren für Art und Wert ihrer Beweggründe, der Sauerteig jeder gesunden

Das hündische Gewissen:

Das geht gar nicht, sonst verstößt Dich das Rudel.

Das katzige Gewissen:

Lass Dich dabei nicht blicken, sonst gibt's Ärger mit der Oberkatze.

Das Gewissen einer Krake:

Was weiß ich davon, dieser Arm war's gewiss nicht.

Das hinduistische Gewissen:

Hänge nicht an bösen oder guten Taten, opfere den Göttern, alles kommt wieder auf den Tisch.

Das buddhistische Gewissen:

Alles Leben ist Leid. Leide heiter und gelassen, übe achtfach, entfliehe Welt und Sinn.

Das katholische Gewissen:

Zum Sünder bist Du geboren. Lebe dem entsprechend und gehe regelmäßig zur Beichte.

Das jüdische Gewissen:

Was können wir dafür, dass ihr unsere Vorstellungen von Sünde, Ausgrenzung und Ausschließlichkeit entwendet und vielfach schlimmer gemacht habt.

Das muslimische Gewissen:

Gegenüber Gläubigen beachte die Regeln und erfülle einige Pflichten.

Das lutheranische Gewissen:

Gar köstlich ist die Selbstzerknirschung, köstlicher als tausend Stimmen gegen Dich.

Das protestantisch-calvinistische Gewissen:

Arbeite hart, belohne Dich maßvoll und bei jedem Stück Kuchen denke an die Hungernden.

Das kapitalistische Gewissen:

Arbeite hart und belohne Dich standesgemäß. Lasse beim Kuchenessen gelegentlich einen Krümel fallen und schreibe dies in die Zeitung.

Das neokapitalistische Gewissen:

Schaffe Arbeitsplätze, indem Du Dich durch die erlesensten Torten isst. Alle Politiker glauben Dir.

Gesellschaft, sind für die Staatsräson kein einfacher Brocken. Leichter zu lenken und zu manipulieren ist das Stammhirn-Gewissen der Gruppenzugehörigkeit, subtil untermischt mit sekundärem, mit eingepflanztem Gewissen, mit Über-Ich Introjekten. Die Gemische sind kollektiv, Freiheit oder ein freies Ich bleiben individuell zu erringen, lenkbar bleibt nur das Menschtier. Ungezählt sind die Spielarten von Stammhirn, Sekundärem und dessen Mischungen! — Hier eine kleine Auswahl bewährter Gebrauchsmuster, universell anzuwenden ungeachtet Religion, Beruf, Tierart oder Herkunft.

Das realsozialistische Gewissen:

Sei ein gutes Arbeitstier, fluche dem Klassenfeind und ehre das Politbüro, die Gleichen unter den Gleichen.

Das kassenärztliche Gewissen:

Wieso zuhören, hier ist das Rezept. Der Nächste bitte.

Das privatärztliche Gewissen:

Wurstel Dich durch Gebührenscheffern, Pharmavertreter und Patientenwohl, Armen-Sprechstunde war vor 200 Jahren.

Das Heilpraktiker-Gewissen:

Tue von allem irgendwas, rechne ab nach 30 Jahre veraltetem Gebührenverzeichnis und kuriere einige Verbandsfürsten von Tiefschlaf und Lähmung.

Das Homöopathen-Gewissen:

Bedenke mangelndes Zuhören, Sorge Dich um schlechte Rubriken und erschieße Dich für unpassende Verschreibungen, denn das Kleinste verändert das Weltall.

Das Skeptizisten-Gewissen:

Denke schnellschlau, besinne Dich nie und bezweifle alles außer Dir selbst, sei nützliche Mensch-Maschine.

Das psychotherapierte Gewissen:

Du, ich find mich jetzt voll gut authentisch; mach Du erstmal fünfzehn Jahre Therapie.

Das anthroposophische Gewissen:

Arbeite fleißig, wolle willig, denke kompliziert und beehrfürchte Rudi.

Das esoterische Gewissen:

Streichel Deine Seele, fühle Dich erhaben über Gut und Böse, sei bloß jetzt, lasse alles los und zerfließe im Irgendwo. Denke nichts, wolle nichts, ändere nichts und verschmelze mit einem Irgendwie-Gefühl von Über selbst.

Das postmoderne Gewissen:

Dein Smartwatch-Implantat hat dein Gewissen schon auf Tagesform optimiert. Vermische Scheinwissen, Banalität und Abstumpfung zur Unkenntlichkeit, aber pflege stets dein Facebook-Profil.

Das postfaktische Gewissen:

Mit zornigem Narrativ inszeniere ich mich bodenlos aber ausdauernd, bis ich sogar mir selbst glaube.

— — — ... hinter diesem und alledem, in allen Flüssen und Meeren finde dann auch echte Perlen! ... — — —  
die Schatten weisen dem Weisen das Licht

